

# Schweiz = Suisse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **7 (1917)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ausland :: Etranger

**Maria Carmi**, die auch in der Schweiz bekannte Filmtragödin, welche wir bereits in „Küsse, die töten“ und „Theorie des Wahnsinns“ bewunderten, hat ihr Engagement, wie wir vernehmen, mit der Deutschen Bioskop-Gesellschaft für die nächste Saison wieder erneuert. Auch Olaf Fönss, der bekannte Darsteller des Homunculus, ist wieder für eine weitere Saison verpflichtet worden. Vor kurzem ging die Nachricht, dass Homunculus nach der Schweiz käme, aber wir hören jetzt wieder nichts davon. Homunculus ist ein grosses Filmwerk, das in Deutschland einen ausserordentlichen Erfolg erzielte und hoffen wir bald Näheres von seinem Einzug in die Schweiz zu hören.

**Frau Anna Müller-Lincke**, welche wir alle aus verschiedenen, vorzüglichen Lustspielen kennen, macht sich selbständig. Sie beginnt mit einer eigenen Serie mit dem Regisseur Rudolf del Zopp. Das erste Stück benennt sich „Die linkische Anna“ von Adda Schneider.

## Schweiz :: Suisse

**Zürich.** Herr Karl Eduard Kreibich von der „Nordischen“ in Zürich, ist als österreichischer Staatsangehöriger nun ebenfalls eingezogen worden. Wir geben allen seinen Freunden hiermit seine neue Feld-Adresse an, denn wenn ihm hie und wieder von da oder dort ein Kartengruss oder gar ein Paketchen mit „Fressalien“ zugehen sollte, so wird es ihn sicherlich freuen und den edlen Spendern Dank wissen, wird er es dort sicherlich nicht gerade am schönsten und gemütlichsten haben. Seine Adresse lautet:

Herrn **Karl Eduard Kreibich** IV42. Wachkompagnie Barackenlager II, Baracke 30, Teresienstadt (Böhmen).

**Basel.** Die hiesigen Kinematographenbesitzer haben gegen das neue Kinematographengesetz eine staatsrechtliche Beschwerde beim Bundesgericht erhoben.

**Zürich.** Im Einverständnis mit dem Schulvorstand wird von dieser Woche an in den Schulen der Stadt Zürich ein regelmässiger Mittwoch- und Samstagnachmittag-Unterricht mit Projektionsbildern eröffnet werden, worin der Verfasser des „Zürcher Verkehrsfilm“ den Schülern klar zu machen hat, wie sie sich auf den Strassen zu betragen haben usw. — Soweit die offizielle Mitteilung. Wir fragen hierzu bloss, warum denn Herr Frei, der Verfasser des Verkehrsfilm nicht seinen Film für seine Unterrichtszwecke benützt, das wäre doch ungleich instruktiver als „tote“ Bilder.

**Zürich.** Wie wir vernehmen, hat der Verfasser des Verkehrsfilm vom Armeekommando die Erlaubnis zu kinematographischen Spezialaufnahmen der Remobilisierung erhalten, die wahrscheinlich benützt werden wird zu

interessanten Bilderserien. Wir werden auf die Angelegenheit noch zurückkommen.

# DE KINEMATOGRAAF

Bekroond met Eerediploma op de Eerste Intern. Kinootentoonstelling te Londen (22-29 Maart 1913)

## Amsterdam

Tel. Interc.

Alle rechten voorbehouden



INTERNATIONALE KINEMATOGRAFIE EXHIBITION OLYMPIA

## Holland

Zuid 4290.

All rights reserved

Meest verspreide tijdschrift op Bioscoop-gebied met alom gevestigde correspondenten.

ABONNEMENTEN:		ADVERTENTIEN:	
Per kwartaal (buitenland):	/ 1.50	Per gewone regel:	20 cent per regel.
— hier (binnenland):	/ 1.00	Op den omvang:	40 — — —
Abonnementen in profielnummers:	— 20	opgevoerde Mededelingen:	10 — — —
BOSCOOP-GESAMPLIJEERDEN (Operateurs, replicateurs, pianisten, enz.)	1.00	Betrekking-colemben:	10 — — —
— (andere):	— 20	— (andere):	10 — — —
BOSCOOP-GESAMPLIJEERDEN (Operateurs, replicateurs, pianisten, enz.) 1.00 — per 3 maanden (1.50 — per jaar binnenland, 1.50 — per jaar buitenland). Nieuwjaar: Nieuwjaarsopgave in welke maand en waar in de bioscoop werkzaam of het van welken bond men is.			

## „Kinematograph. Rundschau“

Offizielles Organ des

„Reichsverbandes der Kinematographenbesitzer in Oesterreich“.

Aeltestes u. verbreitetstes Fachblatt der Kinematographie  
Wien VI, Gumpendorferstrasse 24.

Anerkannt bestes Insertionsorgan

Grosser Leserkreis in Oesterreich-Ungarn,  
Deutschland und im übrigen Ausland.

## Erste Internationale Film-Zeitung

Zentralorgan für die gesamte Kinematographie

BERLIN SW. 68

Leipzigerstrasse 115/116.

## 1 kompl. Kinemaeinrichtung

mit eiserner Kabine und zirka 3000 Meter Filme (Drama, Natur, Romisch und Humor), einzel- oder gesamthaft. Preis billigst.

**E. Wullimann, z. Bad, Grenchen**  
(Solothurn)

10027/3

## Kino zu kaufen gesucht

in der deutschen oder französischen Schweiz.

Gefl. ausführliche Offerten über Lage, Einrichtung, Rendite u. s. w. sind unter Chiffre 1150<sup>3/2</sup> an die Verlagsanstalt Emil Schäfer & Cie, A.-G., Gerbergasse 8, Zürich I. zu richten.